

AGB DES BvD e.V. FÜR VERANSTALTUNGEN

1. Geltungsbereich Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen, die vom BvD e.V. organisiert und durchgeführt werden.

2. Anmeldung und Bestätigung Anmeldungen müssen schriftlich (per Brief, Fax, E-Mail oder online) erfolgen. Die Durchführung der Veranstaltung wird schriftlich bestätigt.

3. Durchführung Veranstaltungspreise verstehen sich inklusive Arbeitsunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Mittagessen/Imbiss und Getränke.

4. Zahlung Der Veranstaltungspreis ist unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von acht Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

5. Stornierung Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Es kann ein Vertreter benannt werden, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung innerhalb eines Jahres ist möglich. In diesem Fall werden als Bearbeitungs-pauschale zusätzlich 50 € fällig. Differenzen des Veranstaltungspreises werden verrechnet.

6. Absage durch den Veranstalter Der BvD e.V. behält sich das Recht vor, offene Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen und falls möglich Ersatztermine anzubieten. Über diesbezügliche Änderungen werden die Teilnehmer umgehend informiert. In diesem Fall wird die bereits gezahlte Seminargebühr erstattet. Inhalt und Ablauf des Seminarprogramms sowie der Einsatz der Trainer können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden. Dies berechtigt die Teilnehmer weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages. Bei Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Dies gilt auch für die Forderung nach Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird ebenfalls nicht gehaftet.

7. Werbung Jede Art von Werbung während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des BvD e.V.

8. Datenerfassung Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit bedient sich der BvD e.V. einer Datenverarbeitungsanlage und speichert, soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig, Teilnehmerdaten. Der Teilnehmer nimmt davon Kenntnis und willigt ein, dass der BvD e.V. seine Daten erhebt, verarbeitet und für Verbandszwecke und zur Werbung nutzt. Der Teilnehmer kann der Nutzung seiner Daten zum Zwecke der Werbung jederzeit widersprechen. Eine Werbung per E-Mail bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Teilnehmers. Name und Unternehmen der Teilnehmer können den Veranstaltungsteilnehmern in einer Teilnehmerliste zugänglich gemacht werden.

9. Allgemeine Hinweise Der BvD e.V. hat das Recht, Veranstaltungen zu Zwecken der Qualitätssicherung und der Berichterstattung ganz oder teilweise in Bild und Ton zu dokumentieren. Gleichzeitig behält er sich Änderungen bezüglich Referenten, Inhalten, Terminen und Ort vor, ohne dass daraus Ansprüche jeglicher Art hergeleitet werden können. Gerichtsstand ist Berlin.

Dieses Seminarangebot hat der BvD im Rahmen seiner Aufgabe, seine Mitglieder bei der Fortbildung zu unterstützen, entwickelt. Der BvD arbeitet zu diesem Zweck mit renommierten und fachkundigen Referenten zusammen, die für das jeweilige Thema bekannt sind.

Jährlich bietet der BvD zu aktuellen oder speziell von den Mitgliedern gewünschten Themen Fortbildungsveranstaltungen an. Die Teilnahme ist nur für BvD-Mitglieder vorgesehen.

Es wird keine Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten angeboten. Für dieses Feld gibt es bereits einige wenige, kompetente Ausbildungsinstitute.

Der BvD sieht seine Aufgabe in der Begleitung seiner Mitglieder mit einem Angebot zur Fortbildung in dem ausgeübten Beruf. Diese Aufgabenstellung unterstützt auch die Umsetzung des Berufsbildes, das der BvD weiterhin nachdrücklich vorantreibt.

Veranstalter:

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten
Deutschlands (BvD) e.V.

Ausschuss „Fortbildung“

Orgateam für diese Veranstaltung:
Jürgen Hartz
Thomas Spaeing

Foto: © Gerd Altmann/pixelio.de

Prüfungen durch und Zusammen- arbeit mit Aufsichtsbehörden



BvD-Fortbildung

Termin:
14. Juni 2012

Uhrzeit:
09:30 - 17:30 Uhr

Ort:
Düsseldorf

PRAXISWORKSHOP „PRÜFUNGEN DURCH UND ZUSAMMENARBEIT MIT AB“

Warum diesen Praxisworkshop besuchen?

Die bekanntermaßen dünne personelle Ausstattung der Aufsichtsbehörden verführt so manches Unternehmen dazu, einen Besuch im Rahmen der allgemeinen Prüfungsrechte für sehr unwahrscheinlich zu halten. Dennoch sollten Sie als Datenschutzbeauftragter darauf vorbereitet sein, mit den Behörden zusammen zu arbeiten.

Die seit Jahren zunehmenden Anfragen und Beschwerden durch Betroffene, wie Kunden oder ehemalige Mitarbeiter, erfordern es, dass Sie der Aufsichtsbehörde ganz konkrete Fragen beantworten müssen.

Außerdem werden Sie durch die Gesetzesnovelle von 2009 als Datenschutzbeauftragter häufiger bei Investitions- oder Beauftragungsgesetzungen eingebunden. Solche Investitionen berühren schnell Datenschutzthemen, deren Umsetzung nicht eindeutig geregelt ist. Ein Investitions- und Haftungsrisiko entsteht. Die Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde schon im Vorhinein kann hier wichtige Einschätzungen liefern, die das Investitionsrisiko senken.

Begegnen Sie der Aufsichtsbehörde als kompetenter Gesprächspartner auf Augenhöhe. Dieser Workshop soll Ihnen dabei helfen, sich auf Kontakte mit Aufsichtsbehörden vorzubereiten und Fehler zu vermeiden.

Voraussetzungen

Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung als Datenschutzbeauftragter und über erste Berufserfahrung als betrieblicher DSB.

Zielpublikum

BvD-Mitglieder, BFB-Mitgliedsorganisationen, Datenschutzbeauftragte mit Vorkenntnissen in den einschlägigen Gesetzen zum Datenschutz.

Ziele

Sie erfahren, wie Sie sich auf die Zusammenarbeit mit und ggf. Prüfungen durch Aufsichtsbehörden vorbereiten. Sie trainieren, typische Fehler bspw. beim Erstkontakt zu vermeiden und erhalten konkrete Handlungsempfehlungen für den Ernstfall. Darüber hinaus lernen Sie, die Kompetenz der Aufsichtsbehörde und Ihr Beratungsrecht richtig zu nutzen.

INHALTE

09:30 - 11:00 Organisation der Datenschutzaufsicht

- Organisation der Aufsichtsbehörden (nach Umsetzung des EuGH-Urteils zur Unabhängigkeit)
- Aufgaben und Befugnisse
- Beratungsrecht des betrieblichen Datenschutzbeauftragten, Beratungspflicht der Aufsichtsbehörden
- Beratung durch Aufsichtsbehörden

11:00 - 11:30 Kaffeepause

11:30 - 13:00 Rechte und Sanktionsmittel einer Aufsichtsbehörde

- Sanktionsmittel, Verfahrensabläufe, Rechtsmittel,
- Zutritts- und Einsichtsrechte der Aufsichtsbehörden
- Auskunft- und Mitwirkungspflicht der Unternehmen sowie des Datenschutzbeauftragten
- Aussageverweigerungsrecht verantwortlicher Parteien, Adressaten

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:30 Aus der Praxis

- Praxisübung
- Praxisberichte aus realen Prüfungen und der Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden

15:30 - 16:00 Kaffeepause

16:00 - 17:30 Wenn die Behörde klingelt

- Umgang Petentenfragen und -beschwerden
- schriftliches Auskunftsbegehren
- Vorbereitung von Vor-Ort-Prüfungen
- Durchführung von Vor-Ort-Prüfungen

INFORMATIONEN

Über Dr. Niels Lepperhoff

Dr. Niels Lepperhoff ist Dipl.-Informatiker, Geschäftsführer und Mitgründer der Xamit Bewertungsgesellschaft mbH in Düsseldorf. Als externer betrieblicher Datenschutzbeauftragter berät er Unternehmen und andere Organisationen und verfügt über umfangreiche praktische Erfahrung im Umgang mit Aufsichtsbehörden. Dr. Niels Lepperhoff veröffentlichte mehrere wissenschaftliche Bücher, Artikel und Studien zu Aspekten der Sicherheitspolitik, des Datenschutzes und der IT-Sicherheit. Er ist Co-Autor des Xamit Datenschutzbarometers, das jährlich u. a. über die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden berichtet.



Dr. Niels Lepperhoff

Termin & Veranstaltungsort:

Termin: **14.06.2012 in Düsseldorf**
Veranstaltungsort: Lindner Hotel Airport
Unterrather Str. 108
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 9516-0

Uhrzeit: 09:30 - 17:30 Uhr
Teilnahmegebühr: **€ 295,-**

Zimmer können aus einem Abrufkontingent bis 4 Wochen vor dem Seminartermin direkt beim Hotel gebucht werden Business Class EZ, € 129,-, inkl. Frühstück, Stichwort: „BvD“.

Als BvD-Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Weiterbildungsveranstaltung zur Erhaltung und Erfüllung der erforderlichen Fachkunde, gemäß BDSG §4f Abs.3.

Kontakt:
BvD e.V., Geschäftsstelle
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel.: 030/21964397, Fax: 030/21964392
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de